001/2022: Palliative Care für Pflegefachkräfte und für Mitarbeiter*innen psychosozialer Berufsgruppen - multiprofessionell

Zielgruppe
Pflegefachkräfte und Mitarbeitende in psychosozialen Berufen und Gesundheitsfachberufen

Termine
10.10.2022 - 14.10.2022
16.01.2023 - 20.01.2023
20.03.2023 - 24.03.2023
03.07.2023 - 07.07.2023

Uhrzeit
09.00 - 16.15 Uhr

Ort
Diakonenhaus Moritzburg
Bachhaus
Schlossallee 4
01468 Moritzburg

ReferentInnen
Julia Lehmann Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pain Nurse, Zertifizierte Kursleiterin Palliative Care und Fachdozent*innen

Leitung / Organisation
Ulrike Kaiser / Grit Menkovic

Anmeldung
Nutzen Sie unser Angebot unter www.diakademie.de

Informationen
Tel.: 035207 - 843 50

Kursgebühren
1860 €

Kursgebühren für Mitglieder
1395 €

Bemerkungen zu den Kosten

Beschreibung
Palliative Care ist ein ganzheitliches Konzept für die Betreuung, Pflege und Begleitung unheilbar kranker Menschen in der letzten Lebensphase. Es folgt einem multi- und interprofessionellen Ansatz. Im Vordergrund steht der Erhalt der Lebensqualität Betroffener bis zuletzt. Angehörige oder Nahestehende werden in die Begleitung der schwerkranken Menschen aktiv eingebunden, beraten und unterstützt.

Die multiprofessionelle Ausrichtung der Weiterbildung ermöglicht einen lebendigen und vielseitigen Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden.

Fachkompetenz:
Die Teilnehmenden verfügen durch die Erweiterung ihres fachlichen Wissens und durch die Auseinandersetzung mit den eigenen Lebens- und Praxiserfahrungen über Kenntnisse im Umgang mit Tod, Sterben und Trauer.

Soziale Kompetenz/Personale Kompetenz:
Die Teilnehmenden analysieren, reflektieren und bewerten eigenes Handeln. Sie entwickeln im Prozess des Bewusstwerdens eine Haltung und Einstellung, die sich am betroffenen Menschen orientiert sowie seine Autonomie und Individualität berücksichtigt. Angehörige und Betroffene werden als Einheit wahrgenommen, unterstützt und begleitet.

Methodenkompetenz:
Die Teilnehmenden werden befähigt, die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in der beruflichen Praxis anzuwenden.

Schwerpunkte
- Grundlagen und Organisationsformen von Hospizarbeit und Palliative Care
- palliativ-pflegerische und palliativ-medizinische Versorgung
- Symptomkontrolle
- psychosoziale Aspekte, Beratung und Begleitung
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Angehörigenarbeit
- der Sterbeprozess
- ethische Fragen, juristische Grundlagen
- spirituelle und kulturelle Aspekte

- Abschiednahme und Trauerbegleitung
- Teamarbeit und Selbstpflege
- Qualitätssicherung

Registrierung beruflich Pflegender:
Für die Teilnahme erhalten Sie 20 Fortbildungspunkte.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Zugangsvoraussetzungen
Pflegefachkräfte und Fachkräfte in Gesundheitsfachberufen mit mindestens 2-jähriger Berufserfahrung in der Arbeit mit schwerkranken und sterbenden Menschen, Mitarbeitende in psychosozialen Berufen (Studium) im entsprechenden Tätigkeitsfeld

Bemerkungen
Die berufsbegleitende Zusatzqualifikation basiert auf dem "Basiscurriculum Palliative Care für Pflegefachkräfte" von Kern, Müller, Aurnhammer sowie "Palliative Care für Psychosoziale Berufsgruppen" von B. Uebach, (Hrsg. M. Kern, M. Müller und K. Aurnhammer) und erfüllt die Anforderungen der Rahmenvereinbarung an die berufliche Qualifikation von Pflegepersonal bzw. KoordinatorenInnen von ambulanten Hospizdiensten gemäß § 39a SGB V zur Finanzierung ambulanter und stationärer Hospizarbeit.
Der Kurs ist von der DGP anerkannt, die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss ein Zertifikat.